

## **Weekend: Rent a Kocher von Robert Lücke**

**Ein Mietkoch ist der Mittelweg zwischen Selberkochen und Partyservice: Er zaubert das Diner und hinterlässt eine geleckte Küche.**

**Entspannen kann man ja nie, wenn man Gäste zu sich eingeladen hat. Unterhalten sich alle gut? Haben alle was zu trinken? Wenn man noch selber kochen muss, ist eigentlich alles vorbei. Was kann da schöner sein, als sich jemanden zu bestellen, der sich um das Essen kümmert und am Ende eine blitzblanker Küche hinterlässt?**

**Seit einiger Zeit kann man Köche mieten - als Ersatz für den urlaubenden oder kranken Küchenchef in Kantine oder Restaurant, vor allem aber für private Anlässe. Statt mit der Freundin, der Familie oder der halben Belegschaft auswärts essen zu gehen, kommt der Koch mit oder ohne Mannschaft und Küchenutensilien nach Hause. Zum Beispiel Stephan Vogl, ein ausgebildeter Küchenmeister, der früher in renommierten Spitzenhotels wie dem "Vier Jahreszeiten" und dem "Bayerischen Hof" arbeitete.**

**Im Online-Mietköcheverzeichnis iCook war Vogl einer der ersten Inserenten. Heute annonciert darin etwa 100 Mietköche ihre Dienste, vom ausgebildeten Vollprofi bis zum selbst ernannten Starkoch. Die Nachfrage wächst rasant: Allein TV-Koch Tim Mälzer bekomme täglich hundert Anfragen, sagt dessen Managerin Manuela Ferling. Doch Mälzer lehne alle ab, er mache das nicht. Wohl aber sein Kollege Ralf Zacherl, ebenfalls bei Ferling unter Vertrag.**

**Der Pro-Sieben-Fernsehkoch, zuletzt freitags bei "Kerner" und demnächst in einer Kinderkochsendung des ZDF zu sehen, verlangt 3500 Euro pro Einsatz. "Möglichst für nicht mehr als acht Personen", sagt Ferling, das schaffe er allein. Dafür gibt es Zacherl live und zum Anfassen zu Hause, inklusive Menü.**

**Die sich seuchenhaft vermehrenden TV-Kochshows zeigen, dass das Interesse am Kochen wächst - zumindest das Interesse, anderen beim Kochen zuzusehen. Dass die Arbeit der meisten TV-Köche ungenau ist und die Gerichte nur schwer nachzukochen sind, scheint die meisten Zuschauer nicht zu stören, weil sie es gar nicht erst versuchen. Es geht eben um Unterhaltung und nicht um Information.**

**Das spürt auch Thierry Roussey, der seit einem Jahr in München als Mietkoch arbeitet. Die Idee dazu kam dem 36-jährigen Franzosen schon vor längerer Zeit: "Mir fehlte immer der direkte Kontakt zu den Gästen. Der Koch werkelt hinten in der Küche rum und bekommt doch kaum etwas mit." Einst war Roussey im Hotel Disneyland bei Paris beschäftigt, heute kocht er vor allem für Privatleute, meist in kleinerem Rahmen für bis zu zehn Personen - und dann gleich ganze Menüs. Zuvor besichtigt er Küche und Speiseraum, kauft ein, bereitet dann am Abend selbst alles frisch und à la minute zu, serviert, räumt auf und hinterlässt am Ende eine saubere Küche. Im Gegensatz zu vielen anderen Mietköchen verwende er keine vorgefertigten Speisen, sagt er. Bei 48 Euro geht es los, so viel kostet das günstigste Menü pro Person. Dafür gibt es zum Beispiel ein Maronencremesüppchen, Entenfilet und hinterher Crème brûlée. Auf Bestellung sucht Roussey, der ausgebildeter Sommelier ist, auch die passenden Weine aus. "Jetzt komme ich nah an die Menschen ran", sagt er. "Es ist schön, wenn das Restaurant zu den Leuten kommt."**

**Das schätzt auch Stephan Vogl. Er ist seit zehn Jahren Mietkoch in Hamburg. Seine Kunden, die er vor allem durch Mund-zu-Mund-Propaganda gewinnt, beschreibt er als "in der Regel Angehörige der gehobenen Mittelschicht" - nur selten seien Mitglieder der Highsociety darunter. "Die ganz Reichen haben ohnehin eigenes Personal. Und in Hamburg gibt es diesen Hang zum Understatement. Ich habe sechs Jahre gebraucht, um bis nach Blankenese zu kommen."**

**Den direkten Umgang mit den Leuten, den müsse man als Mietkoch aber schon mögen, sagt Vogl. "Jemand, der nie zuvor die Nähe des Gastes gesucht hat, wird sich schwer tun und hier nicht weiterkommen." Vogl ist da anders, er liebt die Selbstdarstellung. Über eines wundert er sich aber noch heute oft: dass die Leute wildfremde Menschen wie ihn in ihre Häuser lassen.**

### **Geliehn Cuisine**

- Ihren Mietkoch finden Sie unter [www.icook.de](http://www.icook.de),
- Homepage von Stefan Vogl: [www.tischfreuden.de](http://www.tischfreuden.de)

**Aus der FTD vom 29.07.2005**

**© 2005 Financial Times Deutschland**